



BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR FIREJET 125 BMAX

1

2

EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf unseres Fahrzeugs und gleichzeitig sind wir überzeugt, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!

Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen zur Wartung und Handhabung des Fahrzeugs sowie Hinweise, die erforderlich sind, um die Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten. Es wird empfohlen, dass Sie die Anleitung vor der Fahrt sorgfältig lesen. Der ordnungsgemäße Betrieb und die Wartung sorgen für sicheres Fahren, minimieren die Probleme im Zusammenhang mit dem Betrieb des Fahrzeugs und ermöglichen es, den Motor für eine lange Zeit in einem guten Zustand zu halten.

Lesen Sie vor der Fahrt bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Konstruktion des Fahrzeugs und die Regeln für seine Nutzung und Wartung zu kennen. Die Pflege um den technischen Zustand des Fahrzeugs und um Ihre eigene Sicherheit ermöglicht es Ihnen, das gekaufte Zweirad für eine lange Zeit zu genießen.

3

4

SICHERHEIT AUF DER STRASSE

- Befolgen Sie die Verkehrsregeln.
- Passen Sie die Geschwindigkeit an die Straßenverhältnisse an.
- Überprüfen Sie regelmäßig den technischen Zustand des Fahrzeugs.
- Tragen Sie wettergerechte Motorradbekleidung, um Ihnen eine gute Sicht auf der Straße zu bieten.
- Der Fahrunterricht sollte in Einrichtungen stattfinden, in denen Sie einen Führerschein erhalten können; Die Beherrschung der Technik und der Fahrweise ist die Grundlage für die Vorbereitung auf den Einsatz des Fahrzeugs auf den Straßen.
- Die meisten Verletzungen bei Motorradunfällen sind Kopfverletzungen, daher sollten Sie in einem zugelassenen Schutzhelm fahren.
- Schnelles Bremsen und Verdrehen sollte vermieden werden. Dies kann zu Verrutschen und Stürzen führen.
- Besonders bei Regen ist Vorsicht geboten. Die Oberfläche im Regen unterscheidet sich von der bei sonnigem Wetter, das den Bremsweg des Fahrzeugs verlängert. In diesem Fall muss die Geschwindigkeit rechtzeitig vor dem Hindernis reduziert und gebremst werden.
- Beim Fahren von einer Anhöhe sollte der Gasgriff auf die Ausgangsposition eingestellt werden und die Geschwindigkeit durch intermittierende Bremsung niedrig halten.

FAHRZEUGSTRUKTUR



5

6



Rys. 2

7

8

1. Beifahrer-Rückenlehne
2. Beifahrersitz
3. Helmfach unter dem Sitz
4. Spiegel
5. Windschild
6. Reflektor LED
7. Vordere Fahrtrichtungslichter (Blinker)
8. Batteriefach
9. Zündschloss
10. Vordere Staufächer
11. Hinterbremshebel
12. Schaltereinheit links
13. Zähler
14. Schaltereinheit rechts
15. Vorderbremshebel
16. Kraftstofffüller
17. Kennzeichenbeleuchtung
18. Hintere Fahrtrichtungslichter (Blinker)

BETRIEB UND FUNKTIONEN VON FAHRZEUGKOMPONENTEN

1. Zündschloss

Durch Drehen des Schlüssels wird die Zündung ein- und ausgeschaltet.

Warnung: Verwenden Sie den Schlüssel während der Fahrt nicht!

Hinweis: Wenn der Motor nicht läuft, drehen Sie den Schlüssel auf Position OFF – dies verhindert, dass die Batterie ausgeht oder beschädigt wird.

Funktionsprinzip:

- Durch Drehen des Schlüssels in die Position ON wird der Motor gestartet und das Abblendlichtscheinwerfer automatisch eingeschaltet.
- Durch Drehen des Schlüssels in die Position OFF wird der Motor ausgeschaltet und die Abblendlichtscheinwerfer ausgeschaltet. Der Schlüssel kann jetzt aus dem Zündschloss abgezogen werden.

Lenksperre

Sperren Sie beim Abstellen des Rollers aus Sicherheitsgründen immer den Lenker.

- Drehen Sie das Lenkrad nach links
- Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn von der Position OFF in die Position LOCK
- Ziehen Sie den Schlüssel heraus

Entsperren des Lenkrads

- Drehen Sie den Schlüssel von der Position LOCK in die Position OFF

9

2. Schaltereinheit auf der linken Seite des Lenkrads

Fahrrichtungsschalter

Mit dem Schalter werden die Richtungslichter eingeschaltet, wenn Sie nach links oder rechts abbiegen.

- Um das Linksrichtungslicht zu beleuchten, drücken Sie den Schalter nach links.
- Um das Rechtsrichtungslicht zu beleuchten, drücken Sie den Schalter nach rechts.

Reflektorschalter

Der Schalter wird verwendet, um vom Abblendlicht zum Fernlicht zu wechseln. Die blaue Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

Lichtmarkierungen

-  Fernlicht
-  Abblendlicht

10

3. Schaltereinheit auf der rechten Seite des Lenkrads

Elektrostartknopf

Um den Motor zu starten, drücken Sie den Bremshebel und den Starterknopf (Anlasserknopf) - der Motor läuft an.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Anlasser nicht zu lange läuft - dies kann die Batterie beschädigen.

4. Helmfach unter dem Sitz

Im Staufach unter dem Sitz können Sie Gepäck bis 10 kg transportieren. Das Handbuch und andere Dokumente können werkseitig darin aufbewahrt werden.

Sitzsperr

- Um das Schloss zu öffnen, stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn rechts
- Greifen Sie den Sitz von hinten und ziehen Sie ihn nach oben

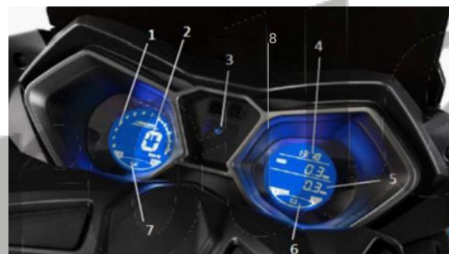
Achtung: Das Staufach kann durch den Motor oder die Sonne heiß werden. Lagern Sie daher keine verderblichen Lebensmittel, brennbaren Materialien oder andere Gegenstände, die keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden sollten.

Hinweis: Versuchen Sie, den Sitz leicht anzuheben, um sicherzustellen, dass er richtig geschlossen ist.

Hinweis: Lassen Sie keine Wertsachen im Staufach.

11

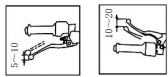
5. Armaturenbrett



1. Drehzahlmesser
2. Geschwindigkeitsmesser
3. Leuchtanzeige
4. Uhr
5. Kilometerstand
6. Batterieladeanzeige
7. Kraftstofffüllstandanzei-
ger
8. Kontrollleuchte „check
engine“

12

6. Bremsen



rechter Hebel – vordere Bremse
linker Hebel – hintere Bremse

Der Bremsspannungsweg beträgt 10-20 mm. Ein Fahrzeug hat typischerweise eine vordere Scheibenbremse und eine hintere Trommelbremse. Die Einstellung kann durch Drehen im Uhrzeigersinn mit der Bremskabelverstellungsschraube vorgenommen werden.

Achtung: Der Bremsspannungsweg ist der Abstand zwischen der Position, an der das Fahrzeug mit normaler Geschwindigkeit fährt und bremst, und der Position, an der das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Achten Sie auf die Fahrzeugempfindlichkeit.

Bevor Sie mit der Fahrt beginnen, überprüfen Sie:

- ob es keine Lecks gibt
- ob keine Lecks, Undichtigkeiten oder Kratzer in der Abflussleitung gibt
- den Bremsbeläge-Verbrauch
- ob der Abstand zwischen der normalen Position der Vorderradbremse und dem Lenkgriff 10-20 mm beträgt

13

8. Reifen

Ein zu niedriger Reifendruck kann zu Instabilität des Fahrzeugs führen. Überprüfen Sie den Druck und beachten Sie die regelmäßige Inspektion. Es wird empfohlen, die Reifen zu wechseln, wenn die Profiltiefe weniger als 2 mm beträgt.

Reifendruck: Das Vorderrad $\approx$ 2,25 bar, das Hinterrad $\approx$ 2,25 bar

Vorsicht: Der geeignete Reifendruck und der allgemeine Zustand sind sehr wichtig für die Fahrsicherheit.

9. Sicherung

Es ist mit der Batterie verbunden. Wenn das Licht und der gesamte Stromkreis ausfallen, überprüfen Sie zuerst die Sicherung. Die Sicherung kann nur durch eine neue Sicherung ersetzt werden

15

7. Bremsflüssigkeit

Das Fahrzeug wurde werkseitig mit einer speziellen Bremsflüssigkeit gefüllt. Der Rollerbenutzer sollte die Flüssigkeit mit der empfohlenen Flüssigkeit (DOT4) füllen oder ersetzen. Tauschen Sie niemals die Bremsflüssigkeit gegen eine andere aus und mischen Sie sie nicht mit anderen, um das Bremssystem nicht zu beschädigen. Wenn die Bremsflüssigkeit von unzureichender Qualität ist, kann Luft in das Bremssystem eindringen und es beschädigen.

Hinweis: Bremsflüssigkeit ist ein hochaggressives Mittel. Dies kann in einigen Teilen des Fahrzeugs den Lack beschädigen und zerstören. Wenn sich die Flüssigkeit auf einem Teil des Rollers befindet, sollte sie sofort gereinigt werden.

Sicherheitsmaßnahmen: Wenn die Flüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangt, spülen Sie sie schnell mit viel Wasser!

14

10. Getriebeöl

Man soll das empfohlene Öl verwenden: 80W90
Gesamtkapazität: 110 ml
Austauschbare Kapazität: 100 ml

So soll man das Getriebeöl austauschen:

- das Fahrzeug auf die Mittelstütze stellen
- Kappe abschrauben
- warten, bis das gesamte im Motor angesammelte Öl austritt
- anpressen, damit das Öl ablaufen kann
- mit frischem Öl auffüllen und die Kappe fest ziehen

Stellen Sie nach dem Befüllen sicher, dass alle Schrauben festgezogen sind und die Kappe fest sitzt.

16

11. Batterie (Akkumulator)

Batterie für Modell Firejet 125 BMAX 125: 12V/7 Ah MF

Vorsicht:

- wenn die Spannung weniger als 11,5 V beträgt, verwenden Sie den Fußanlasser
- schalten Sie die Schalter auf „OFF“, bevor Sie die Batterie austauschen
- Elektrodenidentifikation: "+" rot, "-" grün
- Batteriewechsel alle 4 Jahre
- übergeben Sie die gebrauchte Batterie an den Batterieentsorgungspunkt
- Um eine optimale Batterielebensdauer über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterie während einer Stillzeit von mehr als 14 Tagen zu zerlegen und regelmäßig aufzuladen

17

12. Kraftstofftank und Kraftstoff

Wenn die Kraftstoffanzeige den roten Bereich anzeigt, füllen Sie den Tank mit dem empfohlenen Superbleifrei 95-Kraftstoff. Bleifreikraftstoff verlängert die Lebensdauer der Zündkerze und des Katalysators. Der Kraftstoff darf keinen Sand enthalten.

Verwendung des Kraftstofftanks:

Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn, stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn erneut im Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Tankdeckel heraus. Beim Befüllen des Kraftstofftanks muss der Motor ausgeschaltet werden.

Vorsicht: Überprüfen Sie die Kapazität des Kraftstofftanks, bevor Sie das Fahrzeug benutzen.

13. Austausch und Reinigung des Luftfilters

Austausch des Luftfilters

- der Luftfilter befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs
- die Schrauben abschrauben und die Abdeckung entfernen
- die Luftfilterpatrone herausnehmen
- die Patrone mit einem Reinigungsmittel reinigen oder den Filter durch einen neuen ersetzen, falls dies nicht möglich ist

18

- den Luftfilter wieder aufsetzen und sicher stellen, dass er richtig montiert ist

VORSICHT

Biegen oder verdrehen Sie die Luftfilterpatrone nicht, dies kann zu Beschädigungen führen. Reinigen Sie es auch nicht mit Wasser oder unsachgemäßem Öl. Ein beschädigter Luftfilter muss gewechselt werden. Starten Sie den Motor niemals ohne Luftfilter.

Reinigungstipps

- reinigen Sie den Filter mit einem Reinigungsmittel (nicht brennbar!) und trocknen Sie ihn, nach dem Trocknen den Filter mit dem richtigen Öl einweichen
- nach dem Trocknen und Einweichen mit frischem Filteröl setzen Sie den Filter in das Filtergehäuse ein, sorgfältig einbauen
- wenn der Kern beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.

Informationen zur Häufigkeit der Reinigung und des Austauschs finden Sie in der Wartungs- und Inspektionstabelle

19

ÜBERPRÜFUNG VOR DER FAHRT

Überprüfen Sie das Fahrzeug vor dem Fahren immer auf mögliche Fehler oder Probleme. Im Falle von Unregelmäßigkeiten muss das Fahrzeug für unseren Mobilen Service angemeldet werden, der Inspektionen und Reparaturen durchführt.

Bitter prüfen Sie:

- **Lenkrad:** ob es reibungslos funktioniert und ob es alle Teile davon gibt
- **Bremsen:** ob sie reibungslos funktionieren und ob die Bremsleitung nicht beschädigt ist
- **Reifen:** überprüfen Sie den Druck und ob keine Risse aufgetreten sind
- **Kraftstofftank:** ob genügend Kraftstoff im Tank sich befindet
- **Lichter:** ob alle Lichter richtig funktionieren
- **Hupe:** ob sie reibungslos funktioniert
- **Motoröl:** ob der Motorölstand ausreichend ist
- **Schrauben und Muttern:** ob es alle Teile gibt

20

Starten des Motors**Bevor Sie den Motor starten:**

- überprüfen Sie, ob genügend Kraftstoff und Öl im Fahrzeug vorhanden ist
- stellen Sie sich auf die linke Seite des Fahrzeugs

Starten des Motors mit dem elektrischen Starter

- Drehen Sie den Schlüssel in die Position ON.
- Um ein zu plötzliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, halten Sie den Hinterradbremsehebel gedrückt, bis Sie den Motor starten.
- Halten Sie das Lenkrad fest und drücken Sie dann den Elektrostarter.
- Drehen Sie nach dem Anlassen des Motors den Hebel nach vorne.

Hinweis: Der Elektrostarter sollte nicht länger als 5 Sekunden laufen. Machen Sie den zweiten Startversuch innerhalb von 30 Sekunden. Lassen Sie den Motor nicht leer laufen.

Nehmen Sie den Daumen vom Anlasserknopf, sobald der Motor anspringt.

Starten des Motors mit dem Fußpedal

21

Bremsen

- Drehen Sie den Gashebel in die Ausgangsposition und drücken Sie den vorderen Bremshebel und hinteren Bremshebel.
- Sie bremsen richtig, wenn Sie allmählich dem Bremshebel drücken.
- Für die effektivste Bremswirkung sollten beide Bremsen gleichzeitig benutzt werden.
- Wenn Sie bergab fahren steigern Sie den Bremsdruck sanft. Auf diese Weise vermeiden Sie eine Überhitzung und Beschädigung der Bremsen.

Vorsicht: Der Vorderradbremsehebel sollte mit äußerster Vorsicht verwendet werden, um das Vorderrad nicht auf rutschigem Untergrund zu blockieren, wodurch Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren könnten. Vermeiden Sie das Blockieren des Hinter- oder Vorderrads. Seien Sie besonders vorsichtig auf unbefestigten Straßen, bei Schnee, Regen oder bei Glatteis.

Parken

Schalten Sie den Blinker ein, damit andere Fahrer Ihre Absicht bemerken, und biegen Sie sanft nach rechts ab. Drehen Sie den Griff nach vorne und drücken Sie die vordere und hintere Bremse (die Stoppleuchte leuchtet auf und gibt ein Signal an andere Fahrer). Halten Sie an, stellen Sie das Fahrzeug auf die Mittelstütze und drehen Sie den Schlüssel in die Position OFF. Sperren Sie den Zündschloss und stecken die Schlüssel an einem sicheren Ort.

23

- Drehen Sie den Schlüssel in die Position ON.
- Setzen Sie Ihren Fuß auf das Fußpedal und drücken Sie dynamisch nach unten.
- Nehmen Sie nach dem Motorstart den Fuß vom Pedal.

Starten der Fahrt

Um mit der Fahrt zu beginnen, drücken Sie den Hinterradbremsehebel und greifen Sie den Kofferraum mit der rechten Hand; schieben Sie das Fahrzeug nach vorne, um es von der Mittelstütze zu entfernen. Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen und steigen Sie von der linken Seite auf das Fahrzeug. Heben Sie Ihr linkes Bein nicht vom Boden ab.

Vorsicht: Um ein zu heftiges Start des Fahrzeugs zu vermeiden, den Hinterradbremsehebel niederdrücken, bevor der Motor anläuft.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug steht, erhöhen Sie die Motordrehzahl nicht unnötig. Zum Starten den Hinterradbremsehebel loslassen und den Gashebel langsam nach hinten drehen, um zu fahren.

22

EINFahrPHASE

Die ordnungsgemäße Nutzung des Fahrzeugs verlängert seine Lebensdauer. Während der ersten 1000 km soll die Geschwindigkeit unter 65 km/h gehalten werden. Passen Sie die Geschwindigkeit an die Empfehlungen der folgenden Tabelle an.

Kilometerstand in km	0 – 300	300 – 500	500 – 700	700 – 1000
Geschwindigkeit in km/h	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80

Bis zum Erreichen einer Laufleistung von 1000 km sollte nur eine Person das Fahrzeug benutzen. Starke Beschleunigung und lange Fahrten mit hoher Geschwindigkeit sollten vermieden werden. Getriebeöl sollte in den vorgeschriebenen Fristen gewechselt werden.

Entfernen Sie beim Fahren in sandigem Gelände und in einer stark verschmutzten Umgebung so oft wie möglich Schmutz vom Luftfilter (reinigen Sie ihn und tränken Sie ihn mit Öl), um die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn das Fahrzeug unter schwierigen Bedingungen betrieben wird, z. B.: Frost, Hitze, Staub, schlechte Oberflächen, Pfützen. Bei schwierigen Wetterbedingungen ist es notwendig, den Zeitraum zwischen den

24

Inspektionen zu verkürzen. Die Nichteinhaltung der Wartungsvorschriften kann zu Schäden am Fahrzeug und zum Unfall führen.

REGELMÄßIGE INSPEKTION

Wartung

Der Wartungsplan gibt an, wie oft das Fahrzeug gewartet werden sollte und welche Komponenten besondere Aufmerksamkeit erfordern. Um Sicherheit, Zuverlässigkeit und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, ist es wichtig, dass das Fahrzeug termingerecht gewartet wird.

Wartungsplan

Der folgende Zeitplan enthält Wartungspunkte, die erforderlich sind, um ein Fahrzeug unter normalen Bedingungen in gutem Zustand zu halten. Ein Fahrzeug, das unter schwierigeren Bedingungen, auf staubigen, sandigen oder schlammigen Oberflächen fährt, benötigt viel häufigere Wartung. Die Wartung sollte an autorisierten Servicepunkten von erfahrenen und geschulten Spezialisten durchgeführt werden.

WARTUNGSPLAN FÜR 125 CCM MOTORRÄDER

Name	Distanz (in Kilometern)						
	300	1000	2500	5000	7500	10000	12500
Motoröl	W	W	W	W	W	W	W
Getriebeöl	W	W	W	W	W	W	W
Kraftstoffleitungen	K	K	K	K	W	K	K
Ventilspiel	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Leerlaufdrehzahl des Motors	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Antriebsriemen	Die Spannung der Kette sollte regelmäßig überprüft und ggf. eingestellt werden.						
Vorder- und Hinterradaufhängung	K	K	K	K	K	K	K
Lenkbefestigungsschrauben	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE

Zündkerze	KR	KR	KR	W	KR	W	KR
Luftfilter	Der Filter sollte alle 1000 km gereinigt werden oder bei Bedarf alle 3000 km ersetzt werden						
Batterie (Akkumulator)	K	K	K	K	K	K	K
Kraftstofffilter	Soll regelmäßig ersetzt werden						
Bremsen	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Schrauben und Muttern	Soll regelmäßig überprüft werden						
Abgassystem	Das Emissionsvermögen der Abgasanlage sollte regelmäßig überprüft werden						

K – Kontrolle, R – Reinigung, W – Wechseln, E – Einstellen

METHODEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER KRAFTSTOFFEINSPARUNG

Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten, die Freisetzung von Schadstoffen in die Umwelt zu reduzieren und ein möglichst sparsames Fahren zu erreichen, ist es notwendig, die Wartung des Fahrzeugs ordnungsgemäß durchzuführen.

Reinigung oder Austausch des Luftfilters

Der Luftfilter wird verwendet, um Verunreinigungen zu filtern, die in den Zylinder eindringen. Bei zu viel Schmutz oder zu viel Feuchtigkeit blockiert dies den Luftzugang, was wiederum das Kraftstoff- und Luftgemisch zu dicht macht, eine unvollständige Verbrennung, einen Motormangel an Leistung, übermäßigen Kraftstoffverbrauch und das Entweichen von Schadstoffen in die Umwelt. Der Kraftstofffilter muss daher entriegelt werden. Der verstopfte Filter sollte ausgetauscht werden, um einen fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.

Vergasereinstellung oder –austausch

Ein falsch arbeitender Vergaser führt zu zu fettem oder zu magerem Kraftstoff-Luft-Gemisch, unvollständiger Verbrennung, übermäßigem Kraftstoffverbrauch und Freisetzung von Schadstoffen in die Umwelt.

Gründe für unsachgemäßen Betrieb des Vergasers:

- Der Kraftstoffstand im Vergaser ist zu hoch. Es sollte richtig eingestellt sein.
- Die Lüftungsschlitze sind nicht richtig positioniert. Sie müssen angepasst werden.
- Der Vergaser ist sehr alt. Es muss ersetzt werden.

Reinigung, Einstellung und Austausch der Zündkerz

Entfernen Sie Schmutz von der Zündkerze und passen Sie die Bodenfreiheit an. Wenn sie nicht richtig funktioniert, ersetzen Sie sie. Ansonsten ist ihr Widerstand groß und der Funke klein, so dass der Kraftstoff nicht vollständig verbrennt. Dies führt zu einem übermäßigen Kraftstoffverbrauch und Freisetzung von Schadstoffen in die Umwelt.

Einstellung und Austausch des Ventils und Ventilspiel

Einstellung Verschleiß, falsches Schließen oder falsche Ventilschaltung führen zu einer unvollständigen Kraftstoffverbrennung. Sie sollten regelmäßig überprüft und eingestellt werden. Wenn sie sichtbar abgenutzt sind, ersetzen Sie sie durch neue. Es ist besonders wichtig, die Ventilspiele so einzustellen, dass sie eine gute Mischung ergeben.

Motorölaustausch

Beim Motorölwechsel darf der Ölstand die Obergrenze nicht überschreiten: Wenn der Ölstand zu hoch ist, steigt der Öldruck an, was zu Motorleckagen und erhöhtem Ölverbrauch führen kann.

Motorreparaturen und Durchführung der Fahrzeuginspektionen

Ein alter und abgenutzter Motor verschwendet Kraftstoff und verbraucht viel Motoröl. Die Motorreparaturen dürfen nicht verzögert werden. Ein gut gewartetes Verbrennungs- und Zündsystem spart Energie und schont die Umwelt.

Entsorgung von Batterien

Beim Kauf einer neuen Batterie sollte die alte Batterie an ein Batterie-Recycling-Zentrum zurückgegeben werden.

Hinweis: Fahren Sie Ihr Fahrzeug so, dass Kraftstoff gespart und die Umwelt geschont wird. Den Motor nach einem Kaltstart warmlaufen lassen. Drehen Sie langsam den Gashebel und halten Sie Ihre Geschwindigkeit während der Fahrt so konstant wie möglich.

TECHNISCHE DATEN DES FAHRZEUGS B-MAX

Name	Daten	Name	Daten
Maße (mm)	2120 x 1330 x 765	Radstand (mm)	1560
Gewicht netto (kg)	142	Motor-Modell	1P52QMI
Motor	Einzyylinder, 4T	Hubraum	124,60 cm3
Max. Geschwindigkeit (km/h)	85	Öl (Getriebeöl)	SAE 15W40
Zulässige Nutzlast(kg)	150	Zündkerze	C7HSA
Bremse (vorne/hinten)	Scheibenbremse/ Scheibenbremse	Anlasser	Elektrostarter/ Fußstarter
Kraftstoffbehälter (liter)	14	Kraftstoff	Pb95 (Superbleifrei)
Reifen (vorne/hinten)	120/80-14, 130/60-13	Zündung	CDI
Druck (vorne/hinten) (bar)	2,25 / 2,25	Anzahl Sitze/Achsen	2/2

Friedrich Eppe GmbH
Im Erlengrund 1
64678 Lindenfels, OT Eulsbach
Tel.: 06255-300 30
E-Mail: info@motorroller.de
www.motorroller.de

33

34



Motorroller.de
- seit 1993 -